

# ANZEIGER

OBERFREIAMT



Kreisspieltag in Auw Seite 9

Sins: Abfallsammeltag

## Kein Interesse am Abfallsammeln

Nur gerade sieben Personen haben am Samstag am Abfallsammeltag in Sins mitgeholfen, liegen gelassene Abfälle zusammenzutragen. Nichtsdestotrotz hatten sie innerhalb von einer Stunde eine Menge Unrat beisammen.

Sins ist nicht länger bereit, dem Littering und der illegalen Abfallsorgung im öffentlichen Raum tatenlos zuzusehen. Aus diesem Grund organisierte die Gemeinde einen Abfallsammeltag – eine der Massnahmen aus der anfangs Jahr lancierten Littering-Kampagne der Gemeinde. Wie Studien beweisen, hindern saubere Plätze die meisten Leute eher daran, Aludosen und anderen Müll auf den Boden zu werfen. Wirkt dagegen ein öffentlicher Raum vernachlässigt, sinkt die Hemmschwelle, Abfälle einfach liegen zu lassen. Damit diese Plätze nicht verwahrlosen, ist das Sinser Bauamt täglich unterwegs um für Ordnung zu sorgen und die weggeworfenen Abfälle wegzuschaffen. Dieses Vorgehen ist allerdings nicht ganz umsonst. 2010 kostete die Entsorgung des Abfalls sowie die Aufräumarbeiten im öffentlichen Raum den Sinser Steuerzahler 70'000 Franken, wie Gemeindeschreiber Marcel Villiger auf Anfrage erklärte.

### Littering ist ein Problem

«Mit der heutigen Aktion wollen wir der Bevölkerung zeigen, dass wir das Littering-Problem aktiv angehen», erklärte Gemeinderat Rico Hartmann; er war für die zuständige Gemeinderätin Yvonne Notter eingesprungen. Es



Leandra, Roger, Urs Rötliberger, Timon und Guido Waldispühl (v.l.) beim Abfallsammeln in Sins. Bild: Beatrice Rüttimann-Hug

sei besser vorzubeugen als zu warten, bis das Problem noch schlimmer würde, so Hartmann. Er zeigte sich jedoch enttäuscht, dass sich nicht mehr Personen am Abfallsammeltag beteiligten. Vielfach herrsche eben die Meinung vor, dass es Sache des Bauamtes sei den Müll wegzuräumen. Eine sichtbare Verbesserung oder Verschlechterung der Abfall-Situation im öffentlichen Raum ist seit der Lancierung des Littering Aktionsjahres noch nicht festgestellt worden, erklärte der Gemeinderat. Es sei aber wichtig, dass solche Kampagnen län-

gerfristig angelegt seien und nur mit einer Vielzahl von Aktionen das Umweltbewusstsein der Bürger verändert werden könne. Für den Herbst plant der Gemeinderat weitere Tätigkeiten in dieser Richtung.

### Unterwegs für eine gute Sache

Ausgerüstet mit Warnwesten, Abfallzangen und Müllsäcken suchte die Gruppe zuerst die Region beim «Chernen» und Denner nach Zigarettenschutteln, Getränkeverpackungen und sonstigem Unrat ab. An den sogenannten «Hotspots», in der Nähe des

ALLES RUND UMS HOLZ  
ALLES AUS EINER HAND

**bründer**  
www.schreinerei-bruendler.ch

**BURKART**

**trilegno**  
www.trilegno.ch

AN 17852

Denners und am Bahnhof, hatte die Reinigungsequipe alle Hände voll zu tun und die Müllsäcke füllten sich zusehends. Timon Lang machte die ganze Aktion sichtlich Spass: «Ich hatte Lust an dieser Sammlung mitzumachen». Stefan Hadfield, ein neuseeländischer Gast, wollte ebenfalls ein gutes Zeichen setzen. 2005 weilte er für ein Jahr bei seinen Verwandten in Muri. Wie er feststellte, ist es in der Schweiz auch nicht mehr so sauber wie vor sechs Jahren. Es sei hier bald so dreckig wie an vielen anderen Orten auf der Welt, meinte der Weltenbummler. Die Geschwister Leandra und Roger Isenschmid waren ebenfalls mit sehr viel Eifer bei der Sache. Unterstützung erhielten sie von Bauamt Mitarbeiter Urs Rötliberger und Gewerbevereinspräsident Guido Waldispühl. Nach einer Stunde kehrte das Reinigungsteam von seiner Güsel-Tour zum Ausgangspunkt zurück. Die kühle Erfrischung hatten sie sich verdient, herrschten doch Temperaturen über 30 Grad. Die zwei gefüllten 110-Liter Kehrichtsäcke bewiesen, dass sich die Aktion sehr wohl gelohnt hat.

Beatrice Rüttimann-Hug

Fuss-Inserate im

# ANZEIGER

OBERFREIAMT

auf den Seiten 1 und 3 ab Fr. 105.–

Information unter 041 789 70 70

Mehr Erfolg für Ihr KMU!

**VIBU**

● Positionierung  
● Web ● Print ● Events

z.B. ein Internet-Auftritt der neue Kunden und Geschäft generiert. www.vibu.ch

AN 18610\_34